

A modern office interior featuring a mezzanine level with glass railings. The ceiling is white with a grid pattern. The walls are white, and there are yellow accents on the walls. People are visible on the mezzanine level, some blurred, suggesting movement. The overall atmosphere is bright and professional.

easySoft®

Wegweisend

Software für die Ausbildungsverwaltung

Ausbildungsverwaltung kann so einfach sein

easySoft steht für beständige, erfolgreiche Beziehungen zu über 1.300 Bildungseinrichtungen und Unternehmen: enorm vielfältig, aber gleichzeitig einfach und praxisnah. Das steht für uns im Vordergrund und zeichnet unsere Software aus.

Viele IT-Projekte und -Installationen haben wir in unterschiedlichsten Unternehmen und Bildungseinrichtungen erfolgreich realisiert. Einen Auszug aus unserer Referenzliste sehen Sie am Ende dieser Broschüre. Was können wir für Sie tun?

IT-Entscheidungen erfordern Weitsicht. Bei uns erhalten Sie eine Komplettlösung zur Verwaltung der Ausbildungsaktivitäten in Ihrem Unternehmen. Auf Wunsch beraten wir zudem organisatorisch, analysieren Strukturen und zeigen Chancen zur Vereinfachung von Arbeitsabläufen auf.

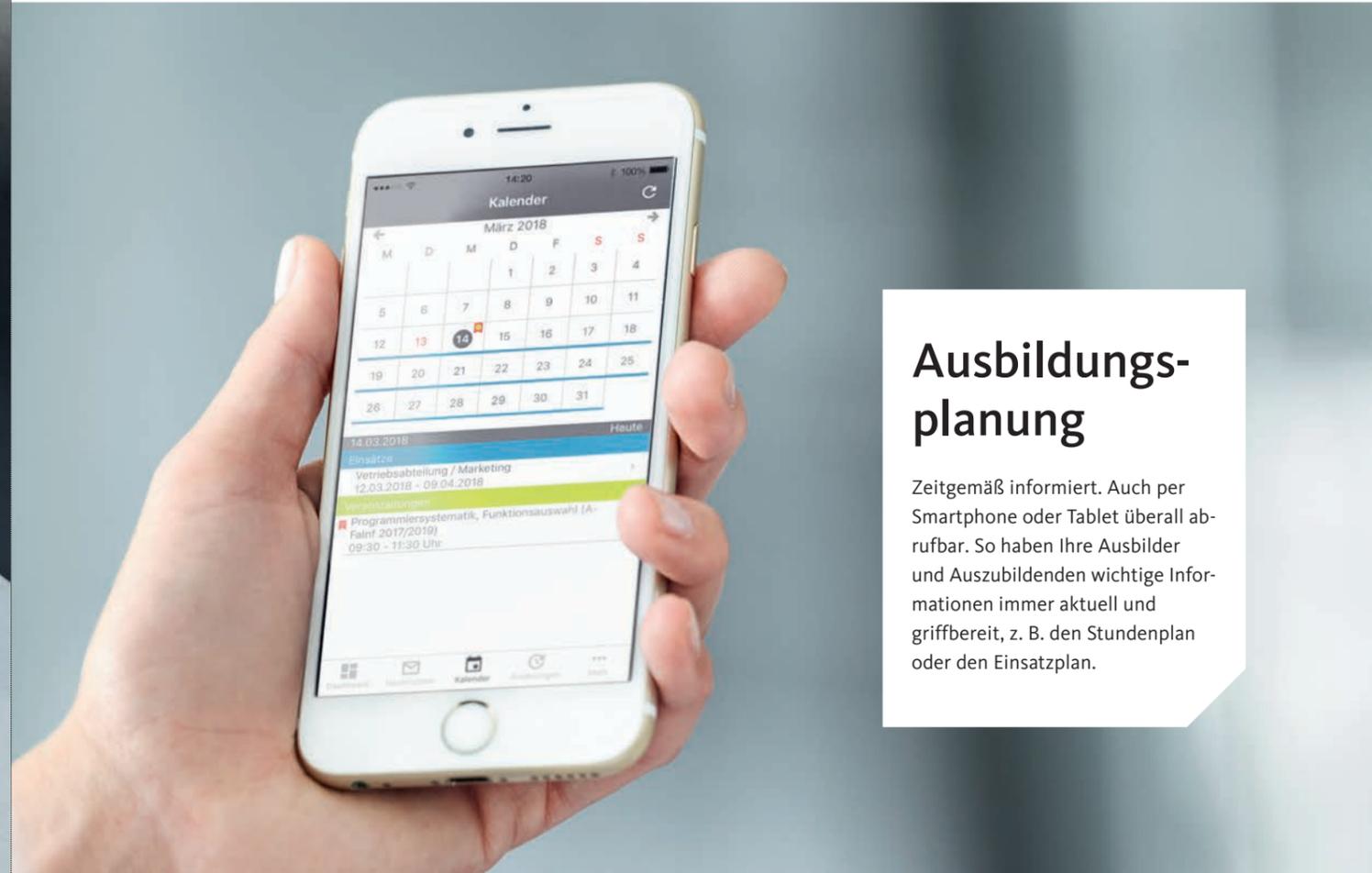
Nutzen Sie die umfassende easySoft System- und Anwenderbetreuung für Ihren Erfolg. Ist Ihr Programm installiert, schulen wir Sie und Ihre Mitarbeiter intensiv – direkt bei Ihnen vor Ort. Danach helfen verständliche Dokumentationen ebenso wie der bewährte easySoft Support.

Weitere attraktive Serviceleistungen für Sie sind: HelpCenter, persönlicher technischer Support, Fernwartung sowie Seminare an den easySoft Akademie-Standorten in Berlin, Essen und Bretten. Auf den folgenden Seiten gewinnen Sie einen Überblick über unsere Softwarelösungen. **Lassen Sie uns gemeinsam neue Wege gehen und Ihre Ziele erreichen.**

Online-Bewerbung

Im Recruiting geht es in Zukunft vor allem darum, die Bewerbung für den Interessenten so einfach wie möglich zu gestalten. Unsere Step-by-Step Online-Bewerbung erhöht die Attraktivität und vereinfacht das Auswahlverfahren für Sie deutlich.





Ausbildungsplanung

Zeitgemäß informiert. Auch per Smartphone oder Tablet überall abrufbar. So haben Ihre Ausbilder und Auszubildenden wichtige Informationen immer aktuell und griffbereit, z. B. den Stundenplan oder den Einsatzplan.

E-Learning

Kommunikation
über Web und App

Gezielte
Ausbildungs-
planung

Praxiserprobt

Wir haben Ihnen in dieser Broschüre einige Beispiele und Interviews von Kunden zusammengestellt. Doch wir können noch viel mehr. Überzeugen Sie sich selbst! Gewinnen Sie einen ersten Eindruck auf diesen Seiten. Und gerne stellen wir Ihnen unsere Softwarelösungen persönlich vor.

Online- Berichtsheft

Grafische
Einsatzplanung

Lernziele im Blick

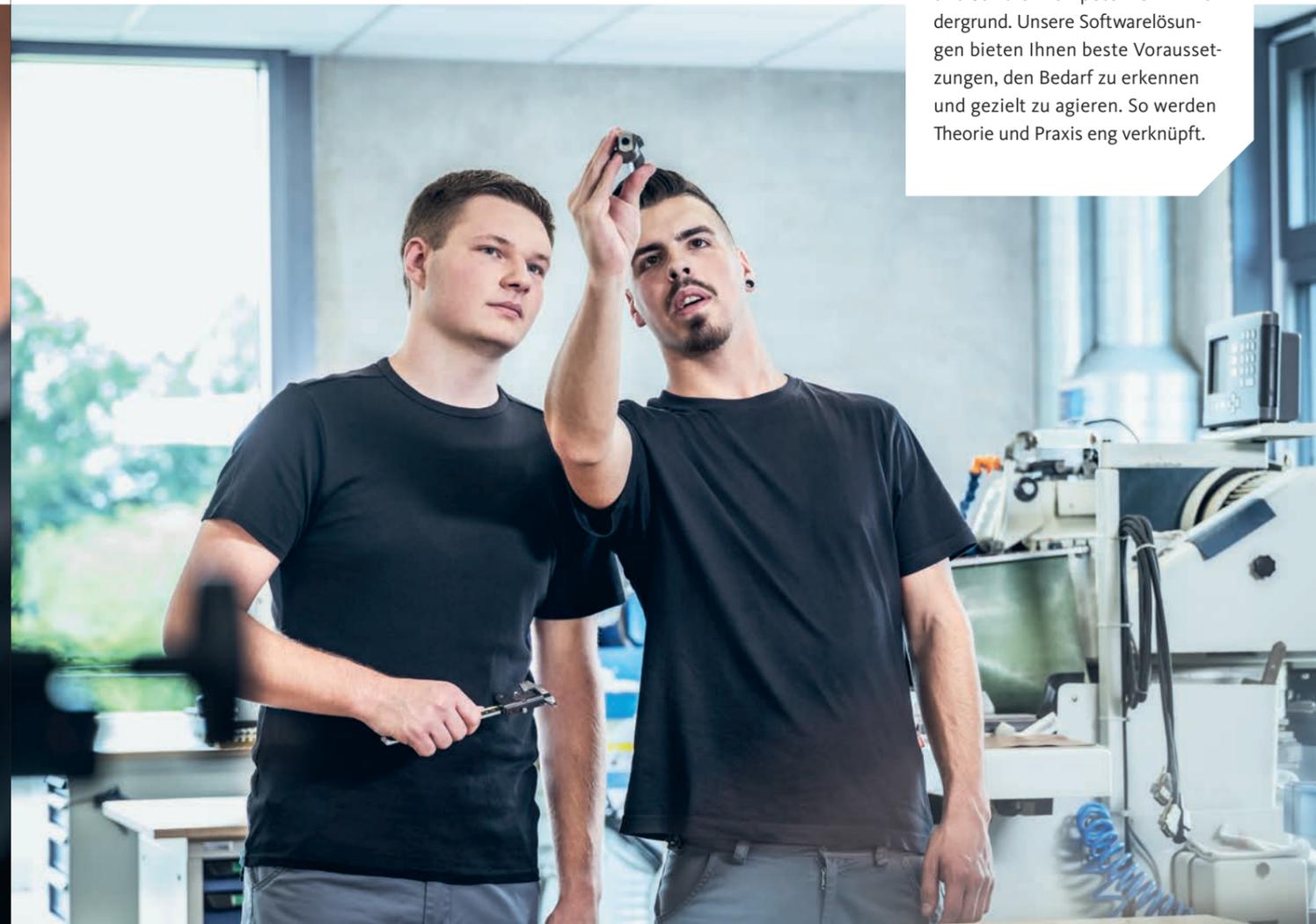
Datenschutzassistent

Effizientes
Bildungs-
controlling



Qualitäts- sicherung

Bei der Ausbildung steht neben der Vermittlung von fundiertem Fachwissen insbesondere auch die Weiterentwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen im Vordergrund. Unsere Softwarelösungen bieten Ihnen beste Voraussetzungen, den Bedarf zu erkennen und gezielt zu agieren. So werden Theorie und Praxis eng verknüpft.





easySoft. Education

Aus der Praxis lernen

Unsere Lösungen für das Ausbildungsmanagement enthalten alle notwendigen Funktionen, von der Bewerbung bis zum Abschluss des Lehrgangs, für kleine Ausbildungseinheiten genauso wie für Unternehmen mit mehreren Standorten. Sie berücksichtigen Auszubildende und Studierende aus unterschiedlichen Fachrichtungen oder Theorie- und Praxisphasen an unterschiedlichen Orten und in verschiedenen Abteilungen. Mit easySoft behalten Sie stets den Überblick, weil jede Phase der Ausbildung dokumentiert wird und Ihnen jederzeit aktuelle Informationen zur Verfügung stehen.

Aus der Praxis sind Lösungen entstanden, die mit der langjährigen Erfahrung kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Dabei ist unser Anspruch: Immer einen Schritt voraus zu sein und so den Bedarf von morgen heute schon zu erkennen. Das ermöglicht ein zielgerichtetes und vernetztes Arbeiten innerhalb des gesamten Ausbildungsteams. So hilft die Software, komplexe Arbeitsprozesse zu vereinfachen und damit Planungsfehler zu vermeiden.

„Unser Ziel ist es, Menschen, die Bildung verantworten, nachhaltig zu unterstützen.“

ANDREAS NAU

Die neue Transparenz ermöglicht wichtige Entscheidungshilfen, Lernbedarf zu identifizieren und passende Aktivitäten zu planen.

Unsere Kunden berichten von einer immensen Erleichterung, Zeit- und Kostenersparnis. easySoft. Education verschlankt Verwaltungsprozesse und bietet Unternehmen und Bildungseinrichtungen jeder Größe signifikantes Einsparpotenzial bei gleichzeitiger Steigerung der Ausbildungsqualität.

FLEXIBEL, EINFACH UND UNABHÄNGIG

Viele Faktoren wie Wachstum, Wandel, Audits oder Änderungen von gesetzlichen Rahmenbedingungen erfordern, dass ein System anpassungsfähig und agil ist. Auf dieses zentrale Kriterium richten wir – seit jeher – jede unserer Entwicklungen aus. Denn schließlich soll die Lösung langfristig Ihren Bedürfnissen entsprechen und nicht umgekehrt.

Alles auf einen Blick – einfach einen Schritt weiter



Bildungs- prozesse

Erst wenn man die Rahmenbedingungen und Lernprozesse im Blick hat, kann man beginnen, diese sinnvoll zu gestalten. Hier stecken ungeahnte Chancen für den Erfolg der Ausbildung als auch des Unternehmens.

Worauf warten Sie noch?





Die Software passt sich unseren Arbeitsprozessen an

IMS Gear verwendet easySoft. Education seit drei Jahren. Ausbildungsleiter Uwe Wälde berichtet von einem Qualitätssprung in der Verwaltung der 200 Azubis in Deutschland, den USA und Mexiko.

Herr Wälde, können Sie uns die Ausgangslage schildern?

UWE WÄLDE Leicht verzweifelt, wie wahrscheinlich jedes Unternehmen, das sich letztlich für eine neue Software entscheidet. Ehe der Mensch sich auf etwas Neues einlässt, versucht er alle Möglichkeiten der alten Lösung auszureizen. In unserem Fall bedeutete das, die Übersicht über rund 200 Azubis in den drei Ausbildungsjahren zu behalten, die in rund 250 unterschiedlichen Bereichen und Abteilungen unterwegs sind und zwar in Deutschland, den USA und Mexiko. Mit Excel ging es schlicht und einfach nicht mehr.

Wie sah Ihre Anforderungsliste aus?

UWE WÄLDE Die war lang, weil wir natürlich einen Qualitätssprung machen wollten. Zunächst sollte das Programm zweisprachig laufen – deutsch und englisch. Schließlich sollten nicht nur meine 14 Mitarbeiter wissen, wo jeder einzelne Azubi gerade arbeitet. Auch umgekehrt sollten die Azubis ihren Einsatzplan auf ein Jahr im Voraus überblicken können.

Ein weiterer Punkt: Bewertungen, Berichtsheft und Zeugnisse sollten in derselben Datenbank hinterlegt sein. Dazu müssen sämtliche Ausbildungsbeauftragte Informationen eintragen können. Aber auch die Azubis sollten ihr Berichtsheft online ausfüllen können. Das wiederum sollten Ausbildungsleiter sowie die Verantwortlichen in den Abteilungen kontrollieren können, um nachzufragen, falls die Auszubildenden diese Aufgabe nicht oder nicht vollständig erfüllt haben. Das alles natürlich mit unterschiedlichen Zugriffsrechten, damit der Datenschutz gewährt bleibt. Sehr komplex eben.

Ich vermute, IMS Gear verfügte außerdem längst über ein eigenes Bewertungssystem, das integriert werden musste?

UWE WÄLDE Richtig. Dieses Bewertungssystem haben wir über lange Jahre ausgearbeitet; es entspricht unserer Unternehmenskultur sowie unserem Selbstverständnis. Es war eine ganz wichtige Anforderung, dass sich dieses System in der Software abbilden lässt. Das war dann überhaupt kein Problem, denn easySoft. Education verfügt über flexible Bewertungsvorlagen, die sich

Internationalisierung

Die Welt wächst zusammen. Unternehmen gründen Standorte im Ausland. Dadurch entstehen neue Herausforderungen und Chancen. Dieser Aufgabe haben wir uns gestellt und freuen uns, dass unsere Software zwischenzeitlich rund um den Globus im Einsatz ist.



innerhalb weniger Minuten anpassen ließen und sich künftig gegebenenfalls noch verändern lassen.

Warum fiel Ihre Wahl auf easySoft?

UWE WÄLDE Wir haben vier weitere Alternativen angeschaut. Doch das waren abgeschlossene Programme mit zu wenigen Variationsmöglichkeiten. Das heißt, wir hätten die Arbeitsprozesse des Unternehmens an die Software anpassen müssen. Dagegen war easySoft. Education mit seinem modularen Aufbau wesentlich flexibler und kundenfreundlicher. Entwicklungschef Wilfried Hahn hat mir mal erklärt, dass die Software so programmiert ist, dass sie sich an vielen Stellen den Kundenbedürfnissen anpassen lässt. Das nenne ich Kundenorientierung und das gefällt mir bis heute.

Wie sieht Ihre Bilanz nach drei Jahren aus?

UWE WÄLDE Es gab einen kritischen Punkt. Wir waren der erste gewerbliche Kunde, der eine englischsprachige Version benötigte. Und die wurde später ausgeliefert als die deutschsprachige. Das war in der Zusammenarbeit mit den beiden Werken in den USA und Mexiko eine knifflige Angelegenheit. Allerdings war auch immer klar, dass die Mitarbeiter von easySoft engagiert an diesem Problem arbeiten. Tatsächlich haben wir den gewünschten Qualitätssprung gemacht und erreichen zudem deutliche zeitliche Einsparungen. Beispiels-

weise ist der Einsatzplan schnell ausgedruckt, wir haben einen ausgezeichneten Überblick über den Ausbildungsstand einzelner Schützlinge. Dazu fühlen wir uns hervorragend von Metzgingen unterstützt.

Wie sieht das aus?

UWE WÄLDE Die Hotline versucht unsere Userprobleme innerhalb eines Tages zu lösen. Zwei unserer Mitarbeiter besuchen die jährliche Anwenderkonferenz und erweitern dadurch ihr Wissen und geben diese neuen Informationen sowie Tipps in der Abteilung weiter. Außerdem bin ich Mitglied der Anwenderarbeitsgruppe und kann Wünsche und Ideen, die in unserer Praxis entstehen, wieder an easySoft zurückgeben.



ZUR PERSON:

Uwe Wälde ist Ausbildungsleiter bei IMS Gear. Der Spezialist für Zahnrad- und Getriebetechnik mit Sitz in Donaueschingen und Produktionsstandorten in den USA, China und Mexiko erwirtschaftete 2017 mit weltweit 3400 Mitarbeitern einen Umsatz von 515 Millionen Euro.

Wir gewinnen Zeit für inhaltliches und strategisches Denken

Das Oekumenische Institut für Pflegeberufe in der Ortenau verwendet easySoft seit 2005 zur Organisation seiner Ausbildung und Azubis. Die Schulleiter Sonja Mutschler-Prater und Walter Anton schätzen, dass sich die Software ihren Bedürfnissen anpasst.

Frau Mutschler-Prater, seit wann nutzen Sie die Software von easySoft?

SONJA MUTSCHLER-PRATER Das Oekumenische Institut für Pflegeberufe in der Ortenau gGmbH wurde 2005 gegründet. Seitdem bin ich Schulleiterin – zunächst mit Schwester Ratmunda, jetzt mit Walter Anton. Weil uns die Leistungsfähigkeit der Software überzeugt hat, haben wir bei der Planung und Umsetzung der Stunden- und Einsatzpläne unserer rund 300 Kranken- und Altenpflegeschüler auf easySoft gesetzt. Als der Schulträger wechselte, sind wir auf dessen Programm umgestiegen. Allerdings ergaben sich keine Synergien durch die einheitlich genutzte Software. Und durch den direkten Vergleich in der Praxis kann ich versichern: easySoft ist übersichtlicher und leistungsfähiger. Deshalb sind wir seit drei Jahren wieder begeisterter Nutzer.

Herr Anton, wer arbeitet mit der Software?

WALTER ANTON Die beiden Schulleiter sowie 28 Lehrkräfte und mehrere Verwaltungsmitarbeiter arbeiten mit dem Seminarorganisationsprogramm easySoft. Education. Seit 2005 haben sich die Schülerzahlen mehr als verdoppelt. Allein im vergangenen Oktober haben 110 Azubis ihre Ausbildung bei uns begonnen. Die Altenpflege- und Krankenpflegeschüler kommen vor allem aus der Ortenau. Durch die Zusammenarbeit mit großen Pflegeeinrichtungen stammen einige Azubis auch aus dem gesamten Bundesgebiet. Zudem begleitet das Oekumenische Institut in diversen Projekten ausländische Pflegefachkräfte bei der inhaltlichen Vorbereitung auf die Anerkennung in Deutschland. Neben der bundesweiten fachlichen Begleitung und Unterstützung bei der Integration der Pflegefachkräfte aus Serbien, Bosnien, Philippinen, Brasilien und Mexiko stehen dabei auch Aufenthalte im Ausland an.

Was erledigen Sie mit dem Programm?

WALTER ANTON Zunächst pflegen wir die Stammdaten der Schüler und planen deren Einsatz. Für uns ist es wichtig, dass wir mit einem Knopfdruck unterschiedliche Auswertungen erstellen können. Beispielsweise sind Fehlzeiten hinterlegt, die wir regelmäßig kontrollieren. Denn wer zu viel Unterricht oder Einsatztage versäumt, bekommt Probleme mit der Zulassung zur Prüfung. Da können wir die betroffenen Schüler frühzeitig warnen.

SONJA MUTSCHLER-PRATER Wir regeln zudem die gesamte Unterrichts- und Raumplanung mit dem Programm. Dank einer einheitlichen Datenbasis haben wir vom Einsatz der Lehrer bis hin zur Medienverwaltung in den einzelnen Schulräumen alles voll im Griff.

Reizen Sie das Programm aus?

SONJA MUTSCHLER-PRATER Ideal ist der modulare Aufbau. Wir haben genau das, was wir benötigen. In der Praxis entstehen dann neue Bedürfnisse und wir können entsprechende Module hinzunehmen. So erhalten wir immer mehr Bewerbungen per Mail. Diese Daten werden wir bald automatisch integrieren und Bewerbungsprozesse ebenfalls über die Software abbilden. Wir wollen damit das Sekretariat entlasten und mögliche Erfassungsfehler bei der Datenübernahme vermeiden. Außerdem wollen wir größere Transparenz und Flexibilität schaffen: Künftig sollen auch die Schüler Zugriff auf die Stundenplanverwaltung erhalten. Der Datenschutz bleibt natürlich gewährleistet.

WALTER ANTON Unsere Aufgaben werden immer anspruchsvoller, bei der Umsetzung sind professionelle Softwareprogramme unerlässlich. Wir wollen das künftige Berufsbild der Pflege schließ-



lich mit prägen, etwa durch die Ausbildungen zum integrierten Alten-, Gesundheits- und Krankenpfleger sowie zum integrierten Heilerziehungs- und Altenpfleger. Deshalb muss sich die Ausbildung permanent weiter entwickeln und Inhalte entsprechend angepasst werden. Mit unseren Modellprojekten haben wir zur Entwicklung beigetragen, wie sich im neuen Pflegeausbildungsgesetz zeigt. Inhaltlich und strategisch denken können wir nur, weil uns dank easySoft das operative Geschäft nicht unnötig Zeit stiehlt und wir durch verschiedene Auswertungen wichtige Informationen bekommen.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit Metzgingen und Bretten?

SONJA MUTSCHLER-PRATER Ausgezeichnet, wann immer wir uns an die Hotline wenden, bekommen wir kompetenten Support. Über die Anwendertage tauschen wir hilfreiche Erfahrungen mit anderen Nutzern aus. Und besonders wichtig ist uns, dass unsere Anregungen direkt in die Weiterentwicklung des Programms fließen. Wir fühlen uns mit unseren Anliegen sehr ernst genommen und helfen als Nutzer das Programm permanent zu verbessern.



ZU DEN PERSONEN:

Sonja Mutschler-Prater ist seit 2005 Schulleiterin des Oekumenischen Instituts für Pflegeberufe. Die gelernte Altenpflegerin hat Leitung und Unterricht an Pflegeschulen studiert. Seit 2000 ist sie zudem Diplom-Betriebswirtin (VWA).

Walter Anton ist gelernter Krankenpfleger. Seit dem Abschluss des Diplom- und Masterstudiums in Berufspädagogik arbeitet er am Oekumenischen Institut – seit 2009 als Schulleiter. Der Berufspädagoge ist Mitautor am Standardwerk „Altenpflege“ und Mitherausgeber der „I Care Lernkarten“ (Thieme Verlag).

Feedback aus der Praxis

Sechs Beispiele positiver Resonanz – das freut und motiviert aufs Neue.

„Uns gefällt, dass easySoft wirklich easy ist und sich mit den Anforderungen von uns Anwendern stetig weiterentwickelt.“

MICHAELA FREUDIGMANN
Training Assistant, Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG // Laupheim



„Seit der Einführung können wir mit weniger Manpower deutlich mehr Projekte stemmen.“

DIPL.-KFF. JUDITH SCHÄUBLE
Personalentwicklung, HR Development, R. Stahl AG // Waldenburg



„easySoft entwickelt sich und seine Produkte stets weiter und nimmt dabei die Anregungen von Nutzerseite gerne auf. Darüber hinaus schätze ich die Kompetenz und Freundlichkeit von easySoft – die Zusammenarbeit in Projekten ist vertrauensvoll und zielorientiert.“

ELVIRA BERKEMEYER
Produktmanagement Schulen, Jugend und Integration LVR-InfoKom // Köln



„Unsere Wünsche werden fein säuberlich analysiert, abstrahiert – dadurch werden wir ganz einfach an die Lösung herangeführt.“

BIRGIT CONTRERAS-MOLINERO
Bereichspersonalleiterin Bildung, Kantonsspital // St.Gallen, Schweiz



„Schon beim Erstkontakt war klar, hier haben wir das gefunden, was uns bis dahin fehlte.“

WOLFGANG SEEGER
Administrator, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege // Feldkirch, Österreich



„Weil die Kompetenzen und Stärken der Mitarbeiter zentral und gebündelt in dem Programm verfügbar sind, können unsere Personalentwicklung oder Stationsleitungen direkt darauf zugreifen und Mitarbeiter individuell weiter entwickeln.“

STEPHAN SPIES
Leiter des Martha-Maria Bildungszentrum, Diakonie Martha-Maria e. V. // Nürnberg



easySoft im Praxiseinsatz



Bei über 1.300 Kunden, die wir inzwischen betreuen, kann dies nur ein kleiner Auszug aus unserer Kundenliste sein.
Auf Wunsch erhalten Sie jederzeit gerne unsere komplette Referenzliste mit Ansprechpartnern.

Rufen Sie uns an, senden Sie uns eine E-Mail oder ein Fax. Wir freuen uns darüber und beraten Sie gerne.

BILDNACHWEIS:

Fotografie der Johann-Friedrich-Mayer-Schule auf Seiten 6 bis 7 © Copyright Brigida González, Stuttgart

Fotografien auf Seiten 14 bis 15 © Copyright IMS Gear, Donaueschingen

Portraitfotografien auf Seite 17 unten © Copyright Oekumenisches Institut für Pflegeberufe in der Ortenau

Alle weiteren Fotografien © Copyright Klaus Mellenthin, Stuttgart/Berlin

Die Aufnahmen auf den Seiten 1 bis 7 wurden in den Räumen der Johann-Friedrich-Mayer-Schule in Kupferzell realisiert.

Die Aufnahmen auf den Seiten 8 bis 13 wurden in den Räumen von KOPP Schleiftechnik in Lindenfels realisiert.

easySoft[®]

easySoft. GmbH
Zentrale
Konrad-Zuse-Weg 2
72555 Metzingen

easySoft. GmbH
Kundenzentrum
Pforzheimer Straße 64
75015 Bretten

Tel. +49 7252 5833-0
Fax +49 7252 5833-199
info@easysoft.de
www.easysoft.de